Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 4 (1882)

Heft: 14

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

Frl. 5. F. in M. Wir hoffen nun Ihrem Gejuche entsprochen und entbieten herzlichste Grüße jowohl an Sie, als auch an die uns fo freundlich Gefinnte.

of izenvolich Gesinnte.

Fr. F. L. H. Hre begeisterten Wünsche verdanken wir Ihren auf's Wärmste und verssischen E. daß wir Ihren auf's Wärmste und verssischen Seine hat wir Ihren auf dem ihömen Kelde der Gemeinnührsteit, und mit Dank müssen ihr est immer und immer wieder anserfennen, daß es hauptsächlich das wohlwolkende Entgegenfommen und ernste Etreben unjerer lieben Leserinnen und Gesimmungsgenossimmer ist, was unsere Arbeit zu einer gelgeneten und für uns so überaus wohlschenen macht. Seisia erweitert sich der ichdene Kreis tüchtiger und für uus jo überaus wohlthuenden macht. Steiig erweitert sich der ichöne Kreis tichtiger und wacher Frauen und Töchter, die das Gute ertennen und nach besten Kräften es zu thun sich bemühen. Was an unserer Aufgabe uns am meisten freut, das ist die Gene ein za mt eit derzieben; gemeinsame Arbeit, gemeinsame Sorge, gemeinsame Arbeit, gemeinsame Sorge, gemeinsames Streben und gemeinsames Gelingen. Ein herzliches "Glüd auf!" diesem Letteren. Diefem Letteren.

auf!" diesem Letzteren. Fr. 54.-3. Unter unseren Abonnentinnen besinden sich eine bedeutende Anzahl von Frauen und Töchtern, welche das Blatt auf Sonntag zu lesen verlangen, weil sie am Wertlage ab-lofut teine Zeit hiezu sinden. Damit dies ermöglicht werden fann, wird die Zeitung regelmäßig Freitags expedirt und sollte also unbedingt am Samstag in Jhrer Hand liegen.

unbedingt am Samstag in Ihrer Panto liegen. Fr. A. G.-L. in G. Bestreichen Sie das schmetziche Zahnkeich Ihres Keinen recht oft mit leichtem Salzwasser, dem einige Tropfen Kanmpbergeist zugefest worden, und geben Sie ihm, wenn er an Ditze leidet, recht steilig frijdes Wasser zu trinken.

5. 28. Die Verliner Illustricke Frances Zeitung" ist ein äußerst reichhaltiges Werf und die Modezeitung, wie als belehrendes Unterhaltungsblatt. Wir können Ihnen dieselb aus eigener Anschaltungandenter Anschaltung

nen Ihnen biefelbe aus eigener Unichauung beftens empfehlen.

21. 2. in Sch. Wir find gegenwärtig ers jucht, nach Nord-Amerita ein Dienstmädchen und eine Köchin in ein Hotel zu vermitteln. Sollten Sie hierüber nähern Aufichluß wunichen, jo wird die Expedition Ihnen gerne joschen ertheilen, wenn Sie Ihrem Begehren hiefür die nöthigen Briefmarten beitegen. Die Bedingungen find außerft günftig.

Gewiffenhafte Mutter. Dit zeigen die im Uebrigen tugendhaften Menichen den Zug der Anhänglichfeit in jehr geringem Maße, während oft lasterhaste Menichen, ja die größe ten Berbrecher, sich durch die Tugend der Ans hänglichfeit und Treue gegen ihre Freunde auszeichnen. Der Sinn der Anhänglichfeit ift im Allgemeinen beim weiblichen Geschlechte größer, als dies beim mannlichen der Tall ift.

HERKERKERKE-E-E-BEKKERKERK

Für Eltern.

Bei einem Lehrer der französischen Schweiz würden auf 15. Mai einige Jünglinge im Alter von 14 bis 16 Jahren günstige Gelegenheit zur gewissenhaften Erlernung der französischen Sprache finden.

Sorgfältige Pflege und freundliches Familienleben sind zugesichert.

Referenzen bei Herrn Sauser, Schul-Inspektor in Chaux-de-Fonds.

Für nähere Bedingungen sich zu wenden an

C. Vaucher.

instituteur, Verrières. 226] HARREN HARREST HARRON HOLD THE

Für Eltern.

Eine Lehrerin an der Ecole supérieure des jeunes filles à Lausanne würde auf des jeunes filles à Lausanne würde auf kommenden Mai noch zwei Töchter, welche diese anerkannt vorzügliche Lehranstalt zu besuchen gedenken, in Pension nehmen, dieselben bei der Lösung ihrer Schulaufgaben unterstützen, sowie überhaupt ihre moralische und intellektuelle Entwicklung befördern.

Nähere Aufschlüsse ertheilen mit Vergnügen: Monsieur le pasteur Porret à Lausanne; Herr H. Bruppacher-Brisemann zum Brunnenthurm, Zürich; Herr H. Müller, Ingenieur. Florastrasse Nr. 22, 1 Seefeld, Zürich.

G. Leuthold-Suter, z. Neugut, 214]

Enge, Zürich.

Die Gartenlaube.

Wöchentlich 2— $2^{1/2}$ Bogen mit vielen prachtvollen Illustrationen. Vierteljährlich 1 Mark 60 Pf., mithin der Bogen nur ca. 6 Pf.

An der Spitze des nächsten Quartals wird die mit allseitigem Interesse erwartete vortreffliche Erzählung

"Recht und Liebe" von Levin Schücking

"Recht und Liebe" von Levin Schücking
ihren Platz finden, der sich mehrere kleinere Novellen, unter Anderem C. del
Negro's "Zwischen Vater und Sohn", anschliessen werden.

Aus der Zahl der demnächst erscheinenden belehrenden und unterhaltenden Artikel heben wir vorläufig hervor: "Die deutschen Samariterschulen
von Prof. Esmarch (in Kiel). "Die Eröffnung der St. Gotthard-Bahn und ihre
Bedeutung für den internationalen Verkehr", "Der Kanaltunnel zwischen England und Frankreich", "Die Kettenschleppschifffahrt auf der Elbe", "Die Magdeburger Börde", ferner eine Reihe von Artikeln über die demnächst in Berlin
zu eröffnende "Allgemeine deutsche Ausstellung auf dem Gebiete der Hygiene
und des Rettungswesens", sowie einen interessanten Cyclus von "Bildern von
der deutschen Ostseeküste". Schilderungen des Lebens und der Wohnstätten
der Deutschen in den russischen Ostseeprovinzen, aus verschiedenen Federn,
illustrirt von Robert Assmus.

Wir benutzen diese Gelegenheit zu der erfreulichen Mittheilung, dass
von den Lieblings-Erzählerinnen der "Gartenlaube" E. Marlitt und E. Werner
noch in diesem Jahre grössere werthvolle Beiträge in Aussicht stehen.

Die Verlagshandlung von Ernst Keil in Leipzig.

Die Verlagshandlung von Ernst Keil in Leipzig.

223] Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.

Töchter - Pensionat Cornaz

Faoug près Avenches (Vaud).

Faoug près Avenches (1986).

Als geprüfte und bewährte Lehrerinnen und Erzieherinnen nehmen die Damen Cornaz dieses Frühjahr eine beschränkte Anzahl von jungen Töchtern zur Erziehung bei sich auf.

In schön am Murtnersee gelegenem, bequemem Hause geniessen die Zöglinge einer reinen Luft und lassen es sich die Leiterinnen des Institutes angelegen sein, durch vortrefflichen Unterricht im Hause Leiterinnen des Institutes angelegen sein, durch vortrefflichen Unterricht im Hause und liebevolle, christliche Erziehung den ihnen anvertrauten Töchtern Dasjenige zu bieten, was treue Elternsorge für diese wünschen mag — ein angenehmes und gesegnetes Heim.

Ausser dem französischen Unterrichte findet auch die englische Sprache und übrigen Fächer Berücksichtigung, sofern es verlangt wird. Klavier-, Gesang- und Zeichnen-Unterricht wird besonders berechnet. Wäsche zu eigenen Lasten.

Referenzen: M. Landry, pasteur, à Meyriez près Morat; M. Fr. Ochsenbein, pasteur, à Schlosswyl (Berne); M. A. Linder, pasteur, Stiftgasse 9, Bäle; Mlle. Cornaz, du Chaney, Faoug (Vaud).

[167]

Für Eltern.

In angenehmer Lage und bei kleiner Familie fände eine junge, der Schule entwachsene Tochter zu billigem Pensionspreis Aufnahme mit Gelegenheit zu weiterer Ausbildung, sowie in Schulkenntnissen, als in praktischen Geschäften. Nachfragen unter Chiffre N. O. 1122 vermittelt das Annoncenbureau Orell Füssli & Co., Herisau. [0. F. 4] [201

Für Eltern.

Bei einem Lehrer im Kanton Neuenburg Bet einem Leiner im Kanton Neutauste fänden einige schulpflichtige Knaben um bescheidenen Pensionspreis gute, freundliche Aufnahme und väterliche Aufsicht-Jünglinge, welche die französische Sprache erlernen möchten, erhielten auf ihren späteren Beruf bezüglichen Unterricht.

Sich zu wenden an Hrn. Paul Miéville, Lehrer in Noiraigue.

Lehrer in Noiraigue.
Referenzen ertheilen: die HH. Kübler & A. Romang, Negt., in Travers; Joly, Grossrath in Noiraigue; Dubied, Cementfabrik in St-Sulpice; Tissot, Schuldirektionsschreiber in Neuenburg.

Bei einem Lehrer

des Kantons Appenzell könnten noch einige Knaben, welche die Primar- oder Real-schule zu besuchen hätten, in Pension genommen werden. Konditionen billig. Familiäre Behandlung, stete Beaufsichti-gung, Nachhülfe, gesunde Wohnung, gute Kost und Pflege werden auf's bestimm-teste zugesichert. Günstige Referenzen stehen zur Verfügung. Nähere Auskunft ertheilt die Redaktion. [204

Stelle-Gesuch.

Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, im Wirthschaftsfache bewandert, sucht Stelle in einem Gasthof, als Haushälterin oder zur Leitung einer gut renommirten Wirth-schaft oder Restauration. [211]

Stelle-Gesuch

für eine junge Tochter in ein Hotel oder eine Kuranstalt zum Serviren, oder als Lingère, in ein Ladengeschäft, vorzugs-weise Spezereihandlung, als Verkäuferin. Gute Zeugnisse aus bisherigen An-stellungen. O E 7 [213

Stelle-Gesuch.

235] Eine Tochter von 20 Jahren, welche die Damenschneiderei erlernt hat, wünscht baldmöglichst eine Stelle als **Laden-**tochter, wo sie nebenbei auch noch ihrem Berufe obliegen könnte. Bedingungen sehr günstig. Auskunft ertheilt gen sehr günstig.

Jakob Kubli, Stechermeister in Netstall (Glarus).

Für eine junge, gebildete Tochter aus gutem Hause wird ein Platz gesucht bei einer kleinen achtbaren Familie re-formirter Confession, wo sie das Kochen und die Hausgeschäfte erlernen und sich dagegen in weiblichen Handarbeiten nütz-lich erweisen könnte.

lich erweisen könnte. [232]
Frankirte Briefe, mit S. K. 232 bezeichnet, befördert die Expedition dieser Zeitung.

229] Eine Person gesetzten Alters, die in allen Hausgeschäften, besonders im Kochen sehr gut bewandert ist, sucht Stelle in eine grössere Küche. Privat Vorzug.

230] Eine Person gesetzten Alters sucht Stelle zur Besorgung des Haushaltes bei ältern Leuten. Gute Besorgung in gesunden und kranken Tagen wird zugesichert.

In ein gut renommirtes Moden-Geschäft der französischen Schweiz wer-den Arbeiterinnen und ein Lehrmäd-chen gesucht. Eintritt sofort. [195

Freunde der gefiederten Welt.

	1/2	Kilo
Hanfsamen, bester Elsässer,	25	Cts.
Haferkernen, geschälte,	30	"
Hirse, weisse, Silber,	40	"
Kanariensamen, prima,	30	77
Rübsamen, schönster Harzer,	30	,
Cichoriensamen, Magdeburger,	150	"
Salatsamen, prima,	180	,,
Sonnenblumen, schönste,	60	, ,
Ameiseneier, getrocknete, prima,	150	
Hirse in Aehren, Fennichhirse,	60	
Mohn, blau oder weiss, prima,	60	
Rothtannen, schönste,	140	
Mischung, gewöhnl. Qualität,	30	, ,
, beste, extra Qualität,	50	
Nistkörbchen, Ossa sepia, Mais in Kol	ben u	. s. w.
empfiehlt		[227
Titus Dürr,		
Zürich, Bahnhofs	trass	e 63.

Amerikanische Stockfische.

72] zerlegt, entgrätet und enthäutet, welche durch 12stündiges Wässern im kal-ten Wasser die Stelle des frischen Fisches ersetzen und in Original-Kistchen von 25 a 60 Cts. per ½ Kilo en détail.

G. Winterhalter,

6 Multergasse 6, **St. Gallen**. En gros et en détail. NB. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Beste Petrol-Koch-Apparate (Patent-Freibrenner),

neuesten Systems, geruchlos u. rauchfrei brennend, für 1—10 Personen. Billigstes und bequemstes Kochen. Aeltere ändere um und ist der Obertheil zu senden. Komplete Küchen-Einrichtungen. Email-Gesundheitskochgeschirr. Preiscourante gratis und franko von der Fabrik.

W. Huber, Stadthausplatz 13, Zürich.

Briefpapiere und Enveloppen

werden von uns Monogrammen, Initialen, Wappen in Farben, Gold, Silber etc. geprägt.

Ferner empfehlen:

Grosses Lager von
Luxus-Papieren
mit und ohne Prägungen.

Visitenkarten von den gewöhnlichsten à Fr. 1. 50 per Hundert bis zu den feinsten. Sorgfältige, elegante Ausführung.

Staub & Cie. Hôtel Baur, ZÜRICH.

141] Als Vertreter einer der ersten Fabriken in Toilette-Seife (Handund Gesichts-Seife) erlaube mir, den ge-ehrten Hausfrauen zu En gros-Preisen zu offeriren:

Sehr gute Mandel-Seife, grosse Stücke, per Dutzend Fr. 2.—. Schöne, grosse **Windsor-Seife**, per Dutzend Fr. 2. 50.

Feinste Palemitine-Seife, per 3 Stück 75 Cts.

Feinste Kräuter-Seife, per 3 Stück Fr. 1. 50. Veilchen-Seife,

per 2 Stück Fr. 1. Familien-Seife, ausgezeichnete Qualität, per Dutzend Fr. 4. -.

Ich empfehle diese äusserst vortheil-hafte Offerte gefl. Beachtung und Einsicht-nahme bestens und zeichne hochachtend

J. Lämmlin zum Multerthor - St. Gallen.

Alleinige Niederlage für die Stadt St. Gallen.

Aechtes Kölnisches Wasser

Johann Maria Farina in Köln (gegenüber dem Augustinerplatz).

tgegenuer dem Augusnerpiatz).

Das Dutzend Flaschen zu Fr. 16. 80, das halbe Dutzend zu Fr. 8. 50, einzelne Flaschen zu Fr. 1. 50, halbe Flaschen zu 80 Cts., empfehlen die Kalin'sche Buchdruckerei und die Verkaufslokale des Konsumvereins. [42] Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

In **Schuhwaaren**, frisch assortirt,

empfiehlt der Unterzeichnete neben seinem grössten Lager in billigern und gröbern Schuhwaaren für Männer, Frauen und Kinder, weitaus die grösste Auswahl in feinen Schuhwaaren.

Für Damen:

Für Kinder:

Stiefelchen in cherre, matt, chagrin etc. Brillante Auswahl in den bekannten feinen Chaussures Pinets. Pariser Artikeln, Stiefelchen und Pariser Artikeln, Stiefelchen und niedern Schuhen. Schuhe in ca. 15 verschiedenen Arten,

Bestellungen auf's Mass in allen Formen, auch in der rationellen, werden elegant und prompt ausgeführt, sowie auch alle Reparaturen schnellstens besorgt. Auswärtige Besteller bitte einen Musterschuh als Mass einzusenden.

Joachim Bischoff, Brühlgasse, Eckhaus, St. Gallen.

Für Damen-, Herren- & Kinder-Garderobe

neuesten Stoffe in reichster Auswahl

eingetroffen

bei garantirt guten Qualitäten in den modernsten Genres und Farben Billigste Preise

Grosses Lager

fertigen Costumes und Confections

für Damen und Kinder.

Paletots, Mantelets, Umwürfe, Radmäntel, Regenmäntel, Châles, Morgen-kleider und Jupons in den neuesten Façons und Garnituren von den feinsten Modellstücken bis zu den courantesten Qualitäten bei äusserst billigen Preisen. Ansertigung nach Mass unter Garantie für passenden Schnitt.

L. Schweitzer

am Markt in St. Gallen (J. C. Kradolfer's Nachfolger).

220]

≡ Espadrilles **≡**

(Hausschuhe mit 1 Cm. dick geflochtenen Hanfsohlen) soeben in grosser Auswahl eingetroffen für Herren, Frauen und Kinder.
Diese Hausschuhe, in **Frankreich, Italien** und **Spanien** allgemein getragen, rscheiden sich sehr vortheilhaft von den Pirmasenser Pantoffeln durch **viel** grössere Solidität, enorme Billigkeit und leichtes, angenehmes Tragen.

Jean Fanz, Schuhhandlung zur Gloria, Winterthur.

Herren- und Damen-Kleiderstoffen.

letztere mit entsprechenden modernsten Garnitustoffen; ferner Châles, schwarz und farbig, Tisch- und Bodenteppiche, Piqué- und wollene Bettdecken zu billigsten Preisen. [221]

Die Knaben-Erziehungs-Anstalt

auf "Villa Rosenberg" am Rheinfall bei Schaffhausen-Neuhausen

(mit landwirthschaftlichem Betriebe)

(mut landwirthschaftlichem Bettriebe)
nimmt Söhne zur Erziehung und Ausbildung in den verschiedenen Elementar- und
Realschulfächern auf, gibt auch Jünglingen gründliche theoretische und praktische
Anleitung in Landwirthschaft und Gärtnerei.

Referenzen: die Herren Prof. Dr. Stoy in Jena, Direktor Dr. Wartmann in
St. Gallen, Pfarrer Schmidheini in La Chaux-de-Fonds, Gärtner Kraft in Schaffhausen, Direktor Schatzmann in Lausanne u. A. m. Prospektus und nähere Auskunft zu haben bei obigen Herren oder beim Vorsteher der Anstalt:

1861

Joh. Göldi-Saxer. Joh. Göldi-Saxer.

Knaben-Erziehungs-Anstalt Grünau bei Bern

beginnt nach Ostern ihren 15. Jahreskurs.

Die Eltern von ausgetretenen Zöglingen sind zur Berichterstattung über Leitung und Leistung derselben erbötig. Ihre Adressen, sowie Prospekte und nähere Auskunft theilt auf Verlangen gerne mit

86]

Dr. Albrecht's Milch-Kochapparat.

Unentbehrlich für jede Hausfrau! Preis: Fr. 1. 20 per Stück.

20)] Derselbe gestattet das völlige Durchkochen der Milch, verhindert das Ueber-laufen derselben in's Feuer und bewahrt dieselbe vor Sauerwerden.

Einzig zu beziehen bei: Robert Jahn, Neuchâtel.

Aecht schwedische Zündhölzchen,
in anerkannt vorzüglicher Qualität, Aspenholz:

per 1 Paquet à 10 kleine Schiebschächtelchen
2 ditto
3 1 grosse Familienschachtel
4 1 Paq zu 10 Wickel à 100 = 1000 Hölzle (Papierpackg.)
4 1 grosse Familienschachtel, II. Qualität (Fichtenholz)
6 1341

Lemm & Sprecher in St. Gallen.

Julius Bessey

Ur. Linck's Fettlaugenmehl

als Ersatz für Seife.

Vorzüglichstes, billigstes Wasch- und Reinigungsmittel, vollkommen unschädlich für alle Gewebe und Farben. Von allen Hausfrauen, Wäschereien, Bleichereien, Bleic

Fettlaugenmehl Marke F. M.,

etwas schärfer u. daher billiger zum Reinigen von grober Wäsche, Böden u. Geschirr. Vorräthig in fast allen Spezerei- und Materialwaaren-Handlungen der Schweiz. General-Dépôt für die Schweiz bei Weber & Aldinger in St. Gallen und Zürich.

Bettwaaren-Lager

J. A. Koller-Bauer

3 Spitalgasse 3, St. Gallen.

Empfehle zur gefälligen Abnahme: komplet aufgerüstete Betten mit Unter- und Obermatratze, Anzug und Leintücher für Fr. 100, 110, 120 und höher.

Ganze Aussteuern zu bedeutend ermässigten Preisen.

Für solide Waare wird garantirt.

Hochachtungsvollst empfiehlt sich

J. A. Koller-Bauer, 3 Spitalgasse 3.

NB. Von oben angegebenen Preisen stehen komplete Betten aufgeschlagen zur gefälligen Einsicht bereit.

[121]

Das Konstanzer

Küchen- & Wirthschafts-Einrichtungs-Magazin

Friedrich Kreuz

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Silberplattirter Thee- und Kaffeekannen

Milch- und Rahmkannen "

Zuckerdosen und Zuckerschaalen

Theekessel und Kaffeemaschinen

in grösster und schönster Auswahl, zu **Geschenken** sehr geeignet.

Durch Uebernahme eines sehr grossen Quantums bin ich in den Stand gesetzt, obige Artikel zu bedeutend ermässigten Preisen zu erlassen — franko jeder Poststation.
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

158] Chem. Wäscherei, Kleider-Reinigungsanstalt, Färberei und Druckerei seidener, wollener, halbwollener u. baumwollener Stoffe.

Georg Pletscher, Winterthur

Wäscherei und Bleicherei weisser Wollsachen, Reinigung von Damen-Garderoben, Uniformen, Plüsch, Bodenteppichen, Pelzsachen, Wolldecken. Reparatur gewaschener Herrenkleider.

Nützlich für Hausfrauen!

waller, die Privatküche mit Bezug auf gewöhnliche und Festanlässe, nebst einer Abhandlung über die essbaren Schwämme und genauer Anleitung zur Herstellung von Pasteten, Compoten, Cremen, Gelee's und warmen und kalten Getränken und einer Abhandlung über die Conservirung der Früchte und Gemüse. Mit 42 Abbildungen auf 8 col. Tafeln. Geb. Fr. 2. 50 Erfahrung begründetes Kochbuch. welches in nahezu 800 erprobten Rezepten alles enthält, was für die Küche von Werth und Vortheil ist. Besonders auch für Hotels, Pensionen und Wirthschaften ein unentbehrlicher Führer und treuer Rathgeber. Für Zubereitung einzeher Waller, die Privatküche mit Bezug

Rathgeber. Für Zubereitung einzelner feiner Portionen besonders gut. Wer gesund und nahrhaft kochen will, der aufe dieses Buch

Kübler, M. S., das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange dargestellt.
8. Aufl. Mit Abbild. Stuttg. 1878. Eleg
geb. Statt Fr. 7. 35 nur Fr. 5. 70.
Ein bekanntes und beliebtes
Hausbuch, das schon Tausenden von jungen Frauen zur Führung der Haushaltung die heste Anleitung het

gen Frauen zur Führung der Haushaltung die beste Anleitung bot.

Klencke, Dr. H., die gebildete
Hausfrau als wirthschaftliche Einkäuferin und Verwalterin des Hauswesens. 2. Aufl. Eleg geb.
Statt Fr. 9. 35 nur Fr. 5. —.
Die Klencke schen Bücher
hab 'n sich einen weitverbreiteten, vorzüglichen Ruf erworben, dieselben bedürfen daber keiner weitern Empfehlung.

ien daher keiner weitern Empfehlung.
Gleichzeitig empfehlen wir unsere grosse Auswahl in Haushaltungsbücher zu billigsten Preisen. Kataloge gratis und franko.

[222]

C. F. Prell's Buchhandlung und Antiquariat.

Soeben erschien im Verlage von Orell Füssli & Cie. in Zürich und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen: Der

Fröbel'sche Kindergarten in der Schweiz

C. Küttel, Schuldirektor in Luzern. Mit 22 Plänen und Grundrissen, 2 graphischen Tafeln und dem hübsch ausgeführten Portrait von Fr. Fröbel.

180 Seiten gr 8°. Ca Preis 5 Franken. Cart.

Für die Winterabende

empfehle die in meinem Verlage erschie-

Neues Bildermosaikspiel von Hindermann, giftfrei. Preis Fr. 3. 50. Für Kinder.

Die Wettfahrt um die Erde von Reymond. Preis Fr. 3. — Geographisches Reisespiel für die reifere Jugend und Erwachsene.

sches Keisespiel für die reifere Jugend und Erwachsene.

Der europäische Zukunftskrieg.
Preis Fr. 1. 50. Prachtausgabe Fr. 2.
Ganz neues, sehr interessantes Kriegs-spiel für die Jugend und Erwachsene.
Louis Wächter,
Buchhandlung, Kramgasse 148, in Bern.
Die Spiele werden für diese Preise franko geliefert. [47

Müller: Das fleissige Hausmütterchen,

eleg. in Leinw. gebunden Fr. 6. 50 (franko per Post),

sowie alle Bücher über Haushaltung, Familie etc. empfiehlt

Werner Hausknecht, Buchhandlung und Antiquariat, Neugasse, St. Gallen. 851

Strohhüte,

garnirte und ungarnirte, in reicher Auswahl und zu sehr billigen Preisen, empfiehlt das

Modengeschäft von L. Künzler-Graf in St. Gallen.

Waschseile

in grösster Auswahl von Fr. 3 bis Fr. 15. Waschstützen, Waschklammern, Aufwinder, solide Thürvorlagen, eigenes Fabrikat, sowie sämmtliche Seiler-Artikel, empfiehlt Adolf Arnheiter, Seilermeister. 2 Schmidgasse 2, St. Gallen.

Suppen-Einlagen, Leguminosen- und Cerealien-Mehle,

äusserst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet:

Knorr's Bohnenmehl | um mit Wasser | Knorr's Tapioca, Erbsenmehl

herzustellen: Gerstenmenl | anch für Purée

Hafermehl, bestes, billigstes und rationellstes Kindernahrungsmittel; Reismehl.

Grünkornmehl.

Tapioca julienne, Reis julienne,

Hafergrütze, 99 Kaisersuppengries, ,,

vegetabilisches Suppengries,

1101

[8

Feinst französ. Julienne.

Niederlage bei P. L. Zollikofer z. "Waldhorn" in St. Gallen.

Fleur d'Avénaline

zwei Mehlsorten für Suppen; schnelle und einfache Zubereitung.

Wohlschmeckend. — Gesund. — Billig.

Zahlreiche Zeugnisse

von Staats- und Gemeinde-Anstalten, Hôtels, Privaten etc.

ettli's Kindermehl

à Fr. 1 per Büchse

sehr vortheilhaft bekannt und von vielen medizinischen Autoritäten empfohlen.

Diese von der Société des Usines de Vevey-Montreux zubereiteten Produkte

in St. Gallen "Rorschach Heiden

sind zu haben:
bei Herrn P. L. Zollikofer zum Waldhorn.
" Herren Bereaud & Cie., Delikatessenhandlung. Herrn Joh. Rohner, Spezereihandlung. Lobeck, Apotheker.

Herisau Trogen C. Staib. Trost-Curti.

Rapperswyl Wyl " " Nicolas Senn. " Herren Jaudin & Janett. Ragaz

Malzertrakte wii Dr. G. Mander in Bern .

Vorräthig fast in allen Apotheken. - Man verlange Dr. Wander's Malz-Fxtrakt. Chemisch rein, gegen Husten. Keuchhusten. Croup, Brust-u. Lungenleiden Fr. 1.40 Eisen, bei Schwächen, Bleichsucht, Blutarmuth, nach erschöpfenden Wochenbetten "1.50 Jodeisen, bei Skrophulose (Ersatz des Leberthrans), gegen Drüsen und

Hautkrankheiten Chinin, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- u. Zahnweh, Fieber — berühmtes Stärkungsmittel

Starkungsmittel
Gegen Wirmer, bei Kindern seiner sichern Wirkung wegen sehr geschätzt
Kalkphosphat, bei Knochenkrankheiten, Skrophulose, Tuberkulose — auch
vortreffliche Kindernahrung.
Liebig's Kindernahrung, Ersatz der Muttermilch, äusserst bequem im

Gebrauche Dr. Wander's berühmte Malz-Zucker und Bonbons, gegen Husten und Ver-

Vielfach prämirt und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

Gegen Husten empfohlen:

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

20-jähriger Erfolg; 6 Ehrenmedaillen an verschiedenen Weltausstellungen. Preis per Schachtel 1 Fr., per ½ Schachtel 50 Cts. — Zu haben in den meisten Apotheken der Schweiz und des Auslandes. [24]

63] **Panama-**, leinene und baumwollene, weisse und farbige **Schürzen** für Erwachsene und Kinder, feine **Noeuds, Spitzenfichus, Colliers, Garnituren,** Barben, Damenkragen, Manchetten, Krausen, Halstücher, Stössli, Kinderschlüttli, Wolltücher, sowie als sehr praktisch

Celluloid-Wäsche für Herren, Damen & Kinder

empfiehlt zur Abnahme und ladet zu deren gefl. Besichtigung höflichst ein St. Gallen, Schmidgasse Nr. 18.

E. Tobler-Ebneter.

Vitznau.

Lehrling gesucht:

VITZNAU.

Hotel und Pension Pfyffer Zürichs ein Knabe achtbarer Eltern zur gründlichen Erlernung des Berufes. Familiäre Behandlung. Eintritt sofort. Gefallige Offerten unter Chiffre L. R. 206 an die Expedition der "Frauen-Zeitung." [206]

Avis für Damen.

Für Kopfwaschen und Frisiren, sowie für Anfertigung künstlicher Haararbeiten, nebst meinem bewährten Haarfärbemittel, empfiehlt sich

Frau B. Alther-Wäspi

im Neubau von Uhler und Seeger, St. Leonhard, St. Gallen.

Herren- und Damen-Coiffeur-Geschäft

z. Hypothekarbank, vis-à-vis dem Hôtel Adler, in Winterthur.

Verfertigung aller möglichen Haararbeiten. Geflechte und Malerei; Frisieren und Kopfwaschen in und ausser dem Hause. Frau Schönenberger-Stadler,

Coiffeuse. NB. Bestellungen werden auch schrift-lich bestens besorgt. [154

Den geehrten Hausfrauen

empfehle bestens Messing-Glanzwasser

in Fläschehen à 30 und 50 Cts., womit Messing. Kupfer und Stahl am schnellsten rein und glänzend gemacht wird. **Th. Diener** zur Toggenburg 219] in Wil.

Kunstfärberei und chemische Waschanstalt

in **Horn**, Kt. Thurgau. Färberei und Wascherei für Herrenrareerei und Wascherei für Herren-und Damengarderobe (zertrennet und un-zertrennet). Möbelstoffe, Gardinen, Tisch-decken, Teppiche, Plüsch, Federn, Hand-schuhe etc. — Aufträge von auswärts prompt und billigst. [14 Hauptablage: Neugasse 17, St. Gallen.

Nebenverdienst.

In gewerbreichen Ortschaften errichten wir zu günstigen Bedingungen Ver-kaufsdepots. [218] Konsumverein Winterthur.



In den meisten bessern Spezereihandlungen zu beziehen. Gebrauchsanweisungen gratis.

Economy Soap Cie. Forster & Taylor, Zürich.

Luxor-Oel

ubertrifft hinsichtlich Reinheit, hoher Leuchtkraft und vollständiger Geruchlosigkeit beim Gebrauch alle andern Brennöle. Jede Explosionsgefahr ist gänzlich ausgeschlossen und kann das Oel in jeder gewöhnlichen Petroleumlampe gebrannt werden.

Haupt-Dépôt für die Kantone St. Gallen und Appenzell bei

und Appenzell bei

Wilh. Bion-Herzog

184] Speisergasse 42. in St. Gallen.

Frau Zincke

z. Schweizerhof, Aussersihl-Zürich, en gros Honighandlung en détail empfiehlt den Tit. Wiederverkäufern, Gasthofbesitzern, Inhabern von Kuranstalten, Pensionen und Instituten, sowie Tit. Privaten ihr Lager von

Garantirt ächtem Bienenhonig, per Pfund à Fr. 1. 20;

Ganz feinem Tafelhonig, per Pfund à 70 Cts.;

Havanna-Honig, per Pf. à 70 Cts. Muster von 2 Kilo per Nachnahme. NB. Ich suche für die Kantone St. Gallen, Appenzell A. R. und Appenzell I. R. je einen tüchtigen Hausirer oder Hausirerin

für's ganze Jahr. [208 Anmeldungen an Frau Zincke direkt.

Adressen-Anzeiger der "Schw. Frauen-Zeitung".

Abonnements-Inserate.

Erscheinen jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: zwei Zeilen 50 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist höstensen vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen zu richten.

Eisenhandlung.

² G. Britt-Hohl, Frauenfeld, Handlg. in feinen Flaschenweinen.

Mno Marie Thomas, Neuchâtel, bewährtes Töchter-Pensionat.

> Dr. Wander in Bern, Malz-Extracte.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt in Horn am Bodensee.

Theodor Stierlin, Rorschach, Uhrmacher.

A. J. Köppel in St. Gallen, Buchhandlung.

J. Klaus au Locle Pâte pectorale fortifiante.

Ambr. Dinser in St. Gallen, Gewerbehalle z. Pelikan.

10 Geschwister Boos, Zürich, Kunst- und Frauen-Arbeitsschule.

Titus Dürr, Bahnhofstr., Zürich, Samenhandlung.

Bad- und Wasch-Anstalt Winterthur.

K. Widerkehr beim Theater, Zürich, Weinhandlung.

Georg Pletscher, Winterthur, Kleiderfärberei u. Wäscherei.

Greinacher z. Harmonie, St. Gallen, 15 Handlg. in bestem Schuhwerk.

J. Grütter, Speiserg., St. Gallen, operateur und Zahnarzt.

Chr. Langenegger, St. Gallen, 17 Vorhangstoffe (in- u. ausländ. Fabrikat).

U. Engler, Conditor, St. Gallen, 18 Verkauf von bestem Zwiebak.

Stahel-Kunz, Rennweg, Zürich, 19 Kinder-Garderobe jeden Genres.

F. Oschwald, St. Gallen, Nähmaschinen sämmtl. Systeme.

Fr. Kreuz in Konstanz, Kiichen- und Wirthschaftseinrichtungs-Magazin.

22 G. Fietz & Sohn, Wattwil, Universalkochtopf - Fabrikation.

Hermann Specker, Zürich, Celluloid-Patent-Wäsche.

"Marienstift" in Chur, Prot. Töchter - Erziehungs-Anstalt.

Chr. Meyer z. Tannenhof, St. Gallen, Photographische Anstalt.

"Villa Rosenberg" am Rheinfall Knaben-Erziehungs-Anstalt von **Joh. Göldi-Saxer.**

27 Buchhandl. und Antiquariat.

Lemm & Sprecher, St. Gallen, | C. F. Haffner in Frauenfeld, Eisenhandlung. 28

Naturbleiche Burgdorf. H. Heck.

Knaben - Erziehungs - Anstalt 30 zur "Grünau" in Bern.

A. Maestrani in St. Gallen, Chocolade-Fabrik.

L. Wächter, Kramgasse, Bern, Buchhandlung.

Müller & Huber in St. Gallen, Strohhutwascherei.

A. Baumann, Davidsstr., St. Gallen, Damenschneiderin.

Joh. Hofmann in Winterthur, Schuhfabrik.

Bächtold, Gärtner, Andelfingen, 36 Blumen- u. Gemüsesamenhandl.

J. A. Koller-Bauer, St. Gallen, Möbel- und Bettwaarenlager.

G. Schweizer in Hallau, Samenhandlung.

Frl. Steiner in Lausanne, Familien-Pensionat.

W. Huber, Stadthauspl., Zürich, beste Petrol-Koch-Apparate (Patent-Freibrenner).

G. Lauterburg, Marktg., Bern, Haus- u. Küchengeräthe-Handl.

Frau Schönenberger-Stadler, Coiffeuse, Winterthur.

A. Erpf, Schifflände 6, Zürich, 43 Magazin für Haus- u. Küchenger.

C. Schenk, Schlosser, Schaffhausen, 44 Glättekohlen und Kohleneisen.

Töchter-Institut Chamblon bei Yverdon (Waadt).

Züberbühler-Kettiger, Aarburg Knaben-Erziehungs-Anstalt.

A. Bridler, Kupferschmied, St. Gallen, 47 Kücheneinrichtungs-Magazin.

J. Finsler im "Meiershof", Zürich, Droguerie.

Forster & Taylor in Zürich, Sparseife-Fabrik.

Frau Kleiner, Hebamme, Basel, Bläsiringweg 104.

Frau Zincke z. Schweizerh., Aussersihl, 51 en gros Honig-Handlung en détail

G. A. Suter in Zürich, beste Sorten Kaffee.

Adolf Arnheiter in St. Gallen, 53 Waschseile in grösster Auswahl.

Joseph Orsat in Basel, Patent-Pianino-Lampen.

Werner Hausknecht, St. Gallen, W. Bion-Herzog in St. Gallen, 155 Hauptdepot von Luxor-Oel.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts- Adressen regelmässiger Inscrenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem komunirenden Publikum in monatilehen Zwischenräumen wieder in Erinnerung beringen. — NB. werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen. — Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der "Schweizer Frauer-Zeitung" gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bildungskurs für Kindergärtnerinnen

in St. Gallen.

79] Mitte Mai laufenden Jahres wird in St. Gallen ein Kindergärtnerinnenkurs abgehalten werden, falls eine genügende Anzahl von Theilnehmerinnen sich
meldet. Bei der jetzt sehr häufigen Nachfrage nach tüchtigen Kindergärtnerinnen,
besonders in Familien, ist es sehr zu wünschen, dass der Sache wieder neue Kräfte
zugeführt werden, und ermuntern wir Töchter, welche irgendwie Lust und Befähigung zu diesem Berufe haben, den gebotenen Kurs zu benutzen.

Anmeldungen wolle man an Frl. Hedwig Zollikofer, Vorsteherin des
Kindergartens in St. Gallen, eingeben. Ebendaselbst sind die näheren Bedingungen
durch Prospektus zu erfahren.

St. Gallen, im Februar 1882.

Die Kindergarten-Kommission.

Die Kindergarten-Kommission.

Baumschule in Horn.

217] Von jetzt an versende

hochstämmige

Rosen

niedere in Töpfen.

wurzelächte Gladiolus starke Zwiebeln in schönen Farben direkt von Paris importirt. Coniferen, Ziersträucher etc.

Kataloge gratis und franko.

Dakanzen=Lifte der "Schweizer Frauen=Beitung".

Gin Madden gum Beforgen der Saus-

geschäfte. 222.* Ein Dienstmädchen bei einer fleinern

Samilie.

223.* Ein Mädden zum Beforgen der häus-lichen Arbeiten.

224. Eine junge, intelligente Tochter, welche beutsch und französisch spricht, sucht Stelle als Stilge der Hausfrau oder als Laden-

als Stütz der Haustrau voer als Lavenstochter. Es wird mehr auf gute Behand-tung als auf hohen Lohn gelehen. 225. Eine zuverläfige, gebildete Frau, gefetzten Charafters, als Stütze der Haustrau, oder zur Pflege einer ältern Dame. Fa-miliäre Behandlung würde großem Ge-halt vorresdanet.

halt vorgezogen. 226. Eine 18jährige Tochter in einem anftändigen Saufe der frangösischen Schweis zur Erlernung der frangösischen Sprache

und sämmtlicher Hausgeschäfte. Familiäre Behandlung erwünscht. * Ein Mädchen zur Ausbildung in sämmts lichen Hausgeschäften.

Stellungen offen für:

136. Rach Chur: Gin junges Madden, aus ber frangofifchen Schweig, findet Gelegen-heit, die deutsche Sprache und fammtliche

Hert, vie entige Sprage ind jaminting Hausgeschäfte zu erlernen.

137.* Nach dem Kanton Thurgau: Eine Locheter, die Liebe zu Kindern hat, zur Ausstilbung der Hausgeschäfte bei einer Fasmilie auf dem Lande.

138. Nach dem Kanton St. Gallen: Eine tüchzige krans Perion die Goden fann, die

tige, brave Perjon, die tochen tann, die

Sausgeschäfte verfteht und Liebe gu Rin-bern hat. Gintritt Mitte April oder

Angebot.

216.* Ein junges Mädchen zur Erfernung jämmtlicher Hausgeschäfte. Sute Beshandlung erwünsich.

217.* Eine Tochter in einem gutgehaltenen Hausgeschweizen zur Ausbildung in sämmtlichen Sausseschweizen. Etele in der franz zöhischen Sausseschweizen. Etele in der franz zöhischen Schweiz erwünscht.

218.* Eine erfahrene Berfon zur Pflege und Bedienung einer ältern Dame.

219.* Eine junge Tochter zur Ausbildung in sämmtlichen Hausgeschwäften. Samiliäre Behandlung erwünsich.

220.* Eine Tochter zur Beforgung der Hausschen der Kaise und Hausgeschwäften. Samiliäre geschwäfte.

221.* Eine Tochter zur Beforgung der Hausschen der Kaise und Hausgeschwäften. dem den der im Kaisen und geschwäften, wie Waschen und Kaisen und geschwäften, wie Waschen und Kuten Verstaufen geschwäften, wie Waschen und Kaisen und geschwäften, wie Waschen und Kuten Verstaufen und Erviven der Anfangs Mai.

siemich bewandert ist und ich auch an-dern Hausgeschäften, wie Waschen und Butzen, unterziehen und nötstigensalls auch in der Wirthschaft aushelsen tann. Einer Schweizerin würde der Borzug gegeben. Eintritt sofort.

Rach dem Ranton Graubunden: In eine fleinere Familie ein Madchen von 18 bis 20 Jahren, das lochen fann, die Hausgeschäfte versteht und auch in der Gartenarbeit fundig ift. 143.* Nach dem Kanton Bern: Eine anftän-

* Nach dem Kanton Bern. Eine anständige Tochter zur volsständigen Ausbildung in sämmtlichen Jausgeschäften.
Nach Bern eine gebildete Tochter zur gewissenhaften Beiorgung von füns Kindern im Alter von acht Monaten die zwölf Jahren. Schwere Hausarbeit würde nicht verlangt, dagegen hätte sie der Hauserung und Miem hülfreich zur Seite zu stehen und die elbe in ihrer Abweichseit zu erseigen serner würde verlangt die förperliche Pfege der Kinder, das Uleberwachen der Ausführung ihrer Schulaufgaben und das in Standhalten ihrer Garderobe.

145. Un ben Burichfee: Gin Bimmermadchen An den Jurichee: Ein Jumermaagen in ein Privathaus. Kenntnisse im Nähen, Fliden und Bügeln ersorderlich. Ohne gute Empfehlungen Anmeldungen unntig, Rach dem Staate Dhio (Nordamerita) in ein Hotel 2 ordentliche Dienstmädigen und eine Köchin. Rach dem Kanton Appenzell eine per-felte Köchin. Gute Behandlung wird

jugesichert. In ein Hotel des Kantons St. Gallen eine Tochter als Kellnerin. 148.

trage in Briefmarten beizulegen. Briefmarten beizulegen. Briefmarten bei ub igen Anzeigen per Zeile berechnet.

Die Expedition.

In Holge allzugroßer Inanspruchnahme der Redationene gen mündlicher Auskunft über die Artikel in der wöchentlichen "Nakanzen-Lifte" — und daeriger vielkacher Bemüßung — wird hiemit dringend gebeten, persönliche Besluche bei der Redation in solcher Angelegenheit einstweilen zu unterlassen oder doch nur auf dringende Fälle zu beschränken. Dagegen ist die Expedition jederzeit bereit, sch riftliche Auskunftsebegehren unter den in der Liste angezeigten Bedingungen regelmäßig immer gleichen Tages zu beantworten oder bezügliche Inerat-Aufträge pünktlich zu velorgen. Man wende sich also punkto Abressenstunft über "Nachstage" oder "Augebot" nicht an die Redatson, sondern gefälligst schriftlich an die hiesür beionders ausgestellte Expedition der "Vachanzen-Liste".